

Helvetia AVB- und Optionenvergleich - laufende Police vs. aktuelles Angebot

Stand: 26.06.2026

Police: Helvetia Privatkundenversicherung, Policennummer 4.000.324.677, Dokument 16.08.2024

Vergleichsbasis: laufende Police/OCR, Helvetia AVB Hausrat & Privathaftpflicht Ausgabe September 2021, Helvetia AVB Hausrat & Privathaftpflicht Ausgabe September 2025, Helvetia Gemeinsame Bestimmungen Ausgabe September 2025, SRF/Kassensturz-VZ-Vergleich vom 05.03.2024 / Stichtag 16.02.2024.

Executive Summary

Die laufende Police ist nicht einfach «schlecht», aber sie ist bei Hausrat/Privathaftpflicht konservativer und unklarer als das aktuelle Produktangebot. Der wichtigste Punkt ist nicht nur die AVB-Ausgabe, sondern ob die heutigen Optionen in der Police tatsächlich eingeschlossen sind.

Konkrete Empfehlung:

- 1 Hausratversicherung aktualisieren/offertieren lassen auf aktuelle Versicherungssumme CHF 143'000 und Folgekosten CHF 28'600, da deine laufende Police nur CHF 124'100 Hausrat und CHF 24'820 Folgekosten ausweist.
- 2 Einfacher Diebstahl auswärts PLUS behalten – diese Option ist in deiner laufenden Police bereits enthalten und verdoppelt bei Reisen mit auswärtiger Übernachtung die Summe.
- 3 Fahrräder & E-Bikes bis 25 km/h separat prüfen/einschliessen, falls relevante Velos/E-Bikes vorhanden sind. In der AVB 2025 ist dies ausdrücklich als eigene Kategorie sichtbar; in deiner Police ist keine separate Fahrrad-/E-Bike-Summe ersichtlich.
- 4 All Risks nicht pauschal lassen, sondern gezielt auf heutige Kategorien prüfen: Unterhaltungselektronik, Optikerwaren/Hörgeräte, Fahrräder/E-Bikes, übriger Hausrat. Deine Police hat nur Hausrat all risks CHF 2'000.
- 5 Cyber-Versicherung schriftlich einschliessen oder bestätigen lassen. Die AVB 2021 und 2025 enthalten Cyber-Bestimmungen, aber deine Police nennt Cyber nicht explizit als versicherte Option. AVB-Text allein bedeutet nicht automatisch gekaufte Deckung.
- 6 Privathaftpflicht auf AVB 2025 und höhere Summe prüfen: aktuell nur CHF 5 Mio. und SB CHF 500; Ziel 10/20 Mio. und tieferer Selbstbehalt.

1. Deine laufende Hausrat-Police vs. aktuelles Angebot

Punkt	Laufende Police	Aktuelles Angebot/User-Angabe	Bewertung
Hausrat-Jahresprämie	CHF 285.10	CHF 329.10	Aktuell höher, aber mit höherer Versicherungssumme.
Selbstbehalt Basis	CHF 500	CHF 500	Gleich.
Versicherungssumme Hausrat	CHF 124'100	CHF 143'000	Aktuelles Angebot ist +CHF 18'900 höher. Prüfen, ob Unterversicherung droht.
Folgekosten/Schadenverhütung	CHF 24'820	CHF 28'600	Aktuelles Angebot entspricht 20% von CHF 143'000.
Einfacher Diebstahl auswärts	CHF 2'000, SB CHF 200	CHF 2'000, SB CHF 200, CHF 78.10	Inhaltlich gleich sichtbar. Bestehende Police enthält diese Deckung bereits.
Einfacher Diebstahl auswärts PLUS	CHF 2'000 zusätzlich / Verdoppelung bei Reise/Übernachtung	Verdoppelt CHF 2'000 bei auswärtiger Übernachtung	Bereits in deiner Police enthalten. Behalten.
Hausrat all risks	CHF 2'000, SB CHF 200	Heute mehrere All-Risks-Optionen ab separaten Preisen	Laufende Police ist weniger granular; möglicherweise günstiger, aber limitierter.
Cyber	Nicht explizit in Police sichtbar	Als Option «Cyber-Versicherung» sichtbar	Wichtigsterklärungspunkt: einschliessen oder schriftlich bestätigen lassen.
Verglasung	In deiner Hausratseite nicht sichtbar; Gebäude-Glas separat in Gebäudesach	Aktuelle Option ab CHF 26.50	Für Glastisch/Mobiliarverglasung separat prüfen, da Gebäude-Glas nicht dasselbe ist.

2. AVB September 2021 vs. AVB September 2025 - was ist wirklich neu?

2.1 Grunddeckung Hausrat / Diebstahl

Die Grundlogik ist in beiden AVB ähnlich: Hausrat ist gegen Feuer, Elementar, Diebstahl, Flüssigkeiten/Gas und je nach Police All Risks versichert. Beim einfachen Diebstahl auswärts begrenzen beide AVB die Leistung auf die in der Police aufgeführte Summe.

Thema	AVB 09.2021	AVB 09.2025	Einschätzung
Einfacher Diebstahl auswärts	Leistung auf Police-Summe begrenzt	Leistung auf Police-Summe unter «einfacher Diebstahl auswärts» begrenzt	Kein materieller Nachteil aus AVB erkennbar. Police-Summe entscheidend.
Einfacher Diebstahl auswärts PLUS	Verdoppelt die vereinbarte Summe bei Reisen mit mindestens einer auswärtigen Übernachtung	Verdoppelt die vereinbarte Summe bei Reisen; Summe in Police	Deine Police enthält PLUS bereits. Behalten.
Schmuck/Wertsachen bei Diebstahl	In 2021 weniger hart mit CHF-Maximum formuliert; Police/Sondervereinbarung wichtig	2025 nennt u.a. max. CHF 100'000 aus schwerem Tresor, sonst 20% der Hausrat-Summe, max. CHF 30'000; auswärts max. CHF 30'000	2025 ist klarer, aber nicht zwingend besser. Für Schmuck/Uhren separat prüfen.
Erpressung/Enkeltrick	2025 nennt explizit Ausschluss für Erpressung bei betrügerischem Vorgehen ohne Androhung physischer Gewalt	In 2025 sichtbar	Kein Upgrade; eher klare Abgrenzung.

Bewertung Diebstahl:

Bei einfachem Diebstahl auswärts bist du nicht primär wegen alter AVB schlechter gestellt. Entscheidend ist, ob CHF 2'000 ausreichen. Für Handy + Tasche + Inhalt kann das knapp sein; für Velos/E-Bikes klar unzureichend, wenn keine separate Fahrrad-Option besteht.

2.2 Fahrräder & E-Bikes bis 25 km/h

Thema	AVB 09.2021	AVB 09.2025	Einschätzung
Fahrräder/E-Bikes als eigene Hausrat-Kategorie	Nicht als separate Hausrat-Option in der alten Tabelle gefunden; E-Bikes erscheinen v.a. in Haftpflicht-/Begriffslogik	A8: Fahrräder & Elektrofahrräder bis 25 km/h und motorisierte Rollstühle ohne Kontrollschild; bei einfachem Diebstahl auswärts eigene Police-Summe	Klare Produktmodernisierung 2025. Wenn Velos/E-Bikes relevant sind: separate Deckung verlangen.
All Risks Fahrräder/E-Bikes	In alter AVB nur generische Hausrat all risks; Fahrräder nicht als eigene all-risks-Option herausgestellt	All Risks-Spalte explizit für Fahrräder/E-Bikes; Ausschlüsse für Tuning/Manipulation und Wartung/Reparatur durch Dritte	2025 ist wesentlich transparenter und besser verhandelbar.

Empfehlung:

Wenn ihr Fahrräder/E-Bikes habt: nicht auf «einfacher Diebstahl auswärts CHF 2'000» verlassen. Eine separate Fahrrad-/E-Bike-Summe ist sinnvoll.

2.3 All Risks - alte Pauschaloption vs. aktuelle Bausteine

Deine laufende Police nennt Hausrat all risks CHF 2'000, Selbstbehalt CHF 200. Das aktuelle Angebot trennt All Risks nach Kategorien.

Option heute	Laufende Police / AVB 2021	AVB/Produkt 2025	Bewertung
Unterhaltungselektronik all risks	2021: generische Hausrat all risks; Mobiltelefone/Daten teils ausgeschlossen bzw. nur über Police relevant	2025: A11 Unterhaltungselektronik als eigene Kategorie; All-Risks-Summe gemäss Police	Für Handys/Tablets/Laptops heute gezielter. Prüfen, ob teurer aber passend.
Optikerwaren & Hörgeräte all risks	2021: Brillen/Kontaktlinsen in All-Risks-Ausschlüssen/Begriffen eingeschränkt sichtbar	2025: A12 Optikerwaren & Hörgeräte eigene Kategorie	2025 klarer und vorteilhafter, wenn teure Brillen/Hörgeräte vorhanden.
Fahrräder & E-Bikes all risks	2021: nicht als separate Hausrat-Option sichtbar	2025: A8 inkl. All-Risks-Spalte; Ausschlüsse für getunte E-Bikes etc.	Update/Option sinnvoll bei teuren Velos/E-Bikes.
Motorfahrräder bis 45 km/h all risks+	2021: Motorfahrzeuge/Motorfahrräder grundsätzlich ausgeschlossen mit Ausnahmen für Leicht-Motorfahrräder	2025: A9 eigene Kategorie bis 45 km/h mit Police-Summe	Nur relevant, falls vorhanden. Nicht automatisch enthalten.
Übriger Hausrat all risks	2021: Hausrat all risks allgemein	2025: A13 übriger Hausrat, Versicherungssumme gemäss Police	Deine CHF 2'000 sind als Auffangnetz ok, aber niedrig.

Bewertung All Risks:

Die neue Produktwelt ist nicht automatisch billiger, aber besser steuerbar. Deine alte Police hat eine kleine Pauschaldeckung von CHF 2'000. Für Handy, Brillen, Velos und übrigen Hausrat kann das schnell zu tief sein. Hier sollte Helvetia eine Variantenofferte machen: alte Pauschale vs. gezielte neue Module.

2.4 Verglasung

Thema	AVB 09.2021	AVB 09.2025	Bewertung
Gebäudeverglasung	Enthalten, sofern in Police vereinbart	Enthalten, sofern in Police vereinbart	Bei dir über Gebäudesach offenbar Gebäudeglas/Umgebung/Sanitär mit SB 0 versichert.
Mobiliarverglasung	AVB kennt Mobiliarverglasung, wenn vereinbart	AVB kennt Mobiliarverglasung, wenn vereinbart	Aktuelle Option «Verglasung» ist relevant für Glastisch/Vitrine etc. Nicht mit Gebäude-Glas verwechseln.

Empfehlung:

Wenn Glastische, Vitrinen, grosse Spiegel, Cerankochfeld ausserhalb Gebäudeversicherung relevant sind: Option prüfen. Sonst eher zweitrangig.

2.5 Cyber-Versicherung

Interessant: Sowohl die AVB 2021 als auch die AVB 2025 enthalten im Hausrat ein Cyber-Kapitel mit denselben Kernlimiten:

Cyber-Leistung	AVB 2021	AVB 2025
Wiederherstellung digitaler Daten/Software bei Cyber-Crime	CHF 5'000	CHF 5'000
Cyber-Mobbing / Löschung persönlicher Inhalte	CHF 5'000	CHF 5'000
Identitätsmissbrauch	CHF 5'000	CHF 5'000
Urheber-/Namens-/Markenrechtsverletzung durch Dritte	CHF 5'000	CHF 5'000
Online-Banking-/Kreditkartenmissbrauch, Phishing/Hacking/Skimming	CHF 5'000	CHF 5'000

Cyber-Leistung	AVB 2021	AVB 2025
Online-Kaufschutz	CHF 2'000	CHF 2'000

Der Knackpunkt: In deiner Police ist Cyber nicht explizit als versicherte Option aufgeführt. Die AVB sagen sinngemäss: Leistungsumfang und Versicherungssummen stehen in der Police. Wenn Cyber als Option nicht in der Police steht, ist es gefährlich, nur wegen des AVB-Kapitels von Deckung auszugehen.

Empfehlung:

Cyber schriftlich in die Police aufnehmen lassen oder explizit bestätigen lassen: versichert ja/nein, AVB-Ausgabe, Summen, Selbstbehalt, Ausschlüsse.

3. Was bedeutet die Update-Garantie konkret?

Die Update-Garantie aus deinen Serviceleistungen bedeutet: Wenn Helvetia während der Vertragslaufzeit AVB ändert und dadurch Deckungen/Leistungen erweitert, darfst du im Schadenfall wählen, ob nach alten oder neuen Bedingungen abgerechnet wird.

Aber:

- Sie gilt nur bei echten Leistungserweiterungen.
- Sie hilft erst im Schadenfall; die Police ist damit nicht automatisch sauber aktualisiert.
- Sie gilt maximal bis zum vereinbarten Vertragsablauf, bei dir bis 01.10.2028.
- Nach stillschweigender Verlängerung um ein Jahr besteht gemäss Serviceblatt kein Leistungsanspruch aus der Update-Garantie mehr.
- Sie gilt nicht bei individuell eingeschränkter/sanierter Police.

Praktische Konsequenz:

Die Update-Garantie ist ein Backup. Sie ersetzt nicht die schriftliche Aktualisierung der Police und nicht das Einschliessen neuer Optionen.

4. Kassensturz-Vergleich als Preisanker

Der passendste gefundene Kassensturz-/VZ-Vergleich ist:

SRF Kassensturz: «Hausrat und Haftpflicht – Enorme Preisunterschiede bei Haushaltsversicherungen»

Publiziert: 05.03.2024, Stichtag Offerten: 16.02.2024.

Für das Profil Ehepaar mit Eigentum wurden 11 Anbieter verglichen. Kassensturz kommt zum Schluss, dass traditionelle Anbieter häufig deutlich teurer sind als Direktanbieter. Im Detail-PDF lag die Kombi-Prämie für Hausrat + Privathaftpflicht im Ehepaar/Eigentum-Profil zwischen ca. CHF 369.20 und CHF 703.30. Helvetia war nicht Testsieger, sondern im Mittelfeld/oberen Bereich.

Wichtig: Dein Vertrag enthält zusätzlich Gebäude, Rechtsschutz und Services. Kassensturz ist daher kein 1:1-Vergleich, aber ein guter Verhandlungsanker für Hausrat/Privathaftpflicht.

5. Konkrete Forderung an Helvetia

Ich würde Helvetia nicht abstrakt um «Rabatt» bitten, sondern so:

- 1 Bitte stellen Sie mir eine Alt-/Neu-Gegenüberstellung meiner aktuellen Police gegen das heutige Produktangebot aus.
- 2 Bitte bestätigen Sie, ob Hausrat/Privathaftpflicht per sofort auf AVB September 2025 aktualisiert werden können.
- 3 Bitte offerieren Sie die Hausratsumme CHF 143'000 mit Folgekosten CHF 28'600 und zeigen Sie die Prämienänderung gegenüber heute.
- 4 Bitte bestätigen Sie, ob Einfacher Diebstahl auswärts PLUS weiterhin eingeschlossen ist.
- 5 Bitte offerieren Sie separat:
 - Fahrräder & E-Bikes bis 25 km/h einfacher Diebstahl auswärts,
 - Unterhaltungselektronik all risks,
 - Optikerwaren & Hörgeräte all risks,
 - Fahrräder & E-Bikes all risks,
 - Übriger Hausrat all risks,
 - Verglasung,
 - Cyber-Versicherung.

- 1 Bitte bestätigen Sie bei Cyber schriftlich: Deckung für Online-Kauf, Phishing/Hacking/Skimming, Identitätsmissbrauch, Cyber-Mobbing, Daten-/Software-Wiederherstellung, Limiten, Selbstbehalt und Ausschlüsse.
- 2 Bitte offerieren Sie die Privathaftpflicht zusätzlich mit 10 Mio. / 20 Mio. Deckung und tieferem Selbstbehalt.

6. Meine Entscheidungsempfehlung

Priorität	Massnahme	Warum
1	Hausrat-Summe auf CHF 143'000 prüfen/anpassen	Vermeidet Unterversicherung.
2	Cyber explizit einschliessen/bestätigen	Grösste Unklarheit in der Police.
3	Fahrrad-/E-Bike-Deckung prüfen	CHF 2'000 einfacher Diebstahl reicht oft nicht.
4	All-Risks-Module gezielt wählen	Alte CHF-2'000-Pauschale ist niedrig.
5	Privathaftpflicht auf 10/20 Mio. prüfen	5 Mio. ist Basisniveau.
6	Verglasung nur bei realem Bedarf	Sonst eher Nice-to-have.

Quellen / Arbeitsgrundlagen

- Deine Police: Helvetia Privatkundenversicherung, Policennummer 4.000.324.677, 16.08.2024, OCR-Dateien unter /home/agent/insurance_work/helvetia_policies/ocr_text/.
- AVB Hausrat und Privathaftpflicht, Ausgabe September 2021: heruntergeladen und geprüft aus öffentlich auffindbarer Helvetia-/Broker-PDF-Kopie.
- AVB Hausrat und Privathaftpflicht, Ausgabe September 2025: /home/agent/ins_pdf/helv_avb_hh.pdf.
- AVB Gemeinsame Bestimmungen, Ausgabe September 2025: /home/agent/ins_pdf/helv_common.pdf.
- SRF/Kassensturz-VZ-Vergleich 2024: SRF-Artikel und Detail-PDFs zu Hausrat-/Privathaftpflicht-Vergleich, Stichtag 16.02.2024.